



Sachbearbeitung	ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	14.06.2016		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 07.07.2016	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 289/16

---

**Betreff:** Ulm Messe GmbH, Jahresabschluss 2015 und Bestellung Abschlussprüfer 2016

**Anlagen:** Anlage 1 - Geschäftsbericht 2015  
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 1, OB</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

---

### 1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 12.05.2016 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2. Den Lagebericht für das Jahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.3. Den Jahresüberschuss in Höhe von 140.248,16 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen;
- 1.4. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen;
- 1.5. Den Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen;
- 1.6. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 zu beauftragen.

### 2. Sachdarstellung zum Jahresabschluss 2015

In 2015 konnten Umsatzerlöse von 3.692 T€ (VJ 3.528 T€) erwirtschaftet werden. Diese liegen 584 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplans und resultieren im Wesentlichen aus zusätzlichen, nicht geplanten Veranstaltungen sowie der Weiterverrechnung hierfür erbrachter Sach- und Dienstleistungen. Enthalten sind auch Erlöse aus dem Marktwesen in Höhe von 819 T€ (Vorjahr 843 T€). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergaben sich mit 142 T€ weitere Mehreinnahmen gegenüber dem Plan (+62 T€). Diese sind insbesondere auf die Auflösung von Rückstellungen sowie diverse kleinere Erträge zurückzuführen.

Die Gesamtleistungen betragen 3.834 T€ (Vorjahr 3.734 T€). Bei einem Planansatz von 3.183 T€ ergeben sich Mehrerlöse von insgesamt 651 T€.

Auf der Kostenseite entstanden beim Materialaufwand und den bezogenen Leistungen mit 2.501 T€ (Vorjahr 2.561 T€) Mehrkosten von 606 T€ gegenüber dem Plan. Die Mehrkosten ergeben sich analog zu den höheren Umsatzerlösen aus höheren weiterverrechneten Betriebs-, Verbrauchs- und Sachkosten, sowie zusätzlichen Fremdleistungen, insbesondere im Bereich Messebau und Technik. Die Personalkosten liegen mit 700 T€ (VJ 607 T€) krankheitsbedingt um 45 T€ unter dem Planansatz. Die Abschreibungen mit 180 T€ sind gegenüber dem Vorjahr um 34 T€ gestiegen, liegen damit aber dennoch 55 T€ unter dem Planansatz. Die Ertragssteuern (überwiegend Gewerbesteuer) sind durch den

höheren Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr um 18 T€ auf 68 T€ gestiegen (Plan 15 T€). Mit Gesamtkosten von 3.694 T€ liegen die Aufwendungen insgesamt um 557 T€ über dem Planansatz von 3.137 T€.

Der Jahresabschluss 2015 weist einen Überschuss von 140.248,16 € (Vorjahr 85.792,24 €) aus. Gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplans mit 46.000 €, hat das Ergebnis die Erwartungen damit um rd. 94 T€ übertroffen.

Die Bilanzsumme reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 337 T€ und beträgt 4.337 T€. Auf der Aktivseite sind die kurzfristigen Forderungen um 330 T€ zurückgegangen. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital um den Jahresüberschuss 2015 mit 140 T€ gestiegen, während die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 472 T€ zurückgegangen sind. Das Eigenkapital beträgt jetzt 2.681 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 61,8 % (Vorjahr 54,4 %).

Der Jahresabschluss wurde von der SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

### 3. Bestellung Abschlussprüfer 2016

Die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, prüft den Jahresabschluss seit dem Geschäftsjahr 2013. Der Aufsichtsrat empfiehlt die Prüfung für das Geschäftsjahr 2016 nochmals an die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu vergeben.